

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntage und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
außerdem durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entst. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Inseratentheiles
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 158.

Sonnabend, 10. Juli

1869.

Predigt-Anzeigen.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis (den 11. Juli) predigen:
Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Drhan-
der. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
Montag den 12. Juli um 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weiske. Um
11 Uhr in der St. Ulrichskirche Kinder Gottesdienst Herr Diaconus
Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.
Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 Uhr
Herr Diaconus Nietschmann.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Derselbe.
Dankkirche: Um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr
Herr Domprediger Zahn.
Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor
D. Beyßlag.
Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant
Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Br-
derschafts-Andacht Herr Dechant Wille.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 10. Juli um 6 Uhr Vesper Herr
Pastor Hoffmann.
Sonntag den 11. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinder-
lehre Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach beendigter
Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre
Herr Prediger Pfaffe.
Freitag den 16. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.
Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.
Sonntag den 11. Juli früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.
Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
Sonntag den 11. Juli Vormittags von 10—12 Uhr eucha-
ristische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann
Abendandacht.
Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.
Sonntag den 11. Juli Vormitt. 9 1/2, Nachmitt. 3 1/2 und jeden
Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Ev. Diaconissen-Anstalt.

Am Sonntag, den 11. Juli, Nachmittags 5 Uhr wird das Jahres-
fest unseres Diaconissenhauses gehalten und zugleich der Anstaltsprediger
Grüneisen durch Herrn Consistorialrath D. Drhaner eingeführt
werden, wozu wir die Freunde unserer Anstalt hiermit ergebenst einladen.
Halle, den 9. Juli 1869.

Der Vorstand.

— Berlin, 8. Juli. Bei der am 7. Juli angefangenen Ziehung
der 1. Klasse 140ster Königlich Klassen-Lotterie fiel der Hauptgewinn
von 5000 Thlr. auf Nr. 21,310. 1 Gewinn von 1200 Thlr. auf Nr.
82,189. 4 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 16,145. 61,109.
78,413 und 79,797, und 2 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 50,699 und
92,662.

Bei der am 8. Juli beendigten Ziehung der 1. Klasse 140ster
Königlich Klassen-Lotterie fielen zwei Gewinne zu 3000 Thlr. auf
Nr. 59,894 und 86,990. 2 Gewinne zu 1200 Thlr. auf Nr. 44,425
und 45,109 und 3 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 15,066. 18,877 und
38,611.

Halle, 9. Juli.

— Sicherem Vernehmen nach ist in diesen Tagen Krause's
Gartengrundstück zwischen dem Leipziger- und Stein-Thore ver-
kauft und soll zu gewerblichen Zwecken verwandt werden.

— Der Hofrath Dr. ph. Herm. Georg Hollmann aus Jever
im Großherzogthum Oldenburg, Rector der neueren Sprachen an hiesiger
Universität, erhielt in Anerkennung seiner Verdienste um die Vaterstadt
das Ehrenbürgerrecht von der Stadt Jever.

— Gestern Abend gegen 9 Uhr ertrank in der Schiffsaale an der
Würfelwiese beim Baden der Barbiergehilfe Karl Bösel aus Jestedt
im Schwarzburgischen. Die Leiche ist bis jetzt noch nicht gefunden.

Tageschau.

Sonnabend, den 10. Juli.

Geschäftsstunden der künft. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8
U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Passbüro: 8—12
U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung
verzögerter Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämt-
licher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U.
M.; (nur die Kassen sind für das Publikum R. M. nur bis 4 U. geöffnet);
die Institut-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — Haupt-Steueramt:
7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Kreisasse: 8—12 U. B. M. u.
2—5 U. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
Bau-Commanche: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — Universität:
Kassentunden 9—12 U. B. M. (eigl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat:
9—12 U. B. M.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassentunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassentunden 9—1 Uhr Vorm.

Spark. u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassentunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassentunden 8—12 Uhr Vorm.

und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Mor-

gens bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 Uhr Nachm.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 Uhr Abends

(Freier Unterhaltungsabend.)

Polypheischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Neuerstraße 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige

Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Jahrscher Turnverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“

Naturforschende Gesellschaft 5—7 Uhr Abends in der „Residenz.“

„Litteraria.“ Sommerfest, Nachm. 4 Uhr.

Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jäger-

berge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds.

im „Paradies.“ — Schillerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr

Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren

täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags

2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und

Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten

Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 8. Juli 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,60	5,41	83	14,0	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	336,10	5,51	49	21,0	W	trübe 8.
Abd. 10	336,00	5,85	75	16,2	SW	ziemlich heiter 5.
Mittel	336,23	5,59	69	17,1		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Die gegenseitige Unterstützungs-Kasse der Buchdrucker, Schriftsetzer und Schriftgießer ist durch ein von der Königl. Regierung bestätigtes

Statut neu regulirt mit Beitrittspflicht aller Arbeiter und Beitragspflicht der Arbeitgeber. Zur Einführung dieses neu regulirten Kasserverbands, namentlich zur Mittheilung des Statuts, und Wahl des Vorstands werden sämtliche hier beschäftigte Buchdrucker, Schriftsetzer und Schriftgießer, sowie die Herren Buchdruckerei- und Schriftgießerei-Besitzer zu

Dienstag den 13. Juli Nachmittags 2 Uhr

auf das Rathhaus hierdurch eingeladen.

Halle, den 8. Juli 1869.

Der Magistrat.

Montag den 12. Juli e. keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Glockner.

Bekanntmachungen.

Trockene Hefe

in täglich frischer, kräftiger Qualität offerirt à 1/2 5 Silbergroschen

Aug. Namsthal jun.,

Brennereibesitzer in Nordhausen.

Nicht zu übersehen!

Neue Isländer Heringe, fließend fett, bestat im Geschmack, verkauft im Einzelnen, sowie in Schocken und Tonnen die Heringshandlung von

G. Friedrich, früher **Schaaf**, Markt 15.

Neue u. gebr. Piano u. Pianoforte verkauft, rep. u. stimmt **F. Bach**, gr. Ulrichsstr. 26.

Meine Wohnung ist jetzt großer Schlamm 8. **C. H. Kemmert.**

Geschäfts-Gründung.

Heute eröffnete ich **gr. Ulrichstraße 26** eine Metall- und Lackirwaarenhandlung und empfehle dieselbe dem Wohlwollen eines geehrten in- und auswärtigen Publikums mit der Versicherung einer pünktlichen Bedienung wie billigster Preisstellung.

Halle, den 1. Juli 1869.

Gustav Schaerff.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser **Taback-, Cigarren- und Baumaterialien-Geschäft** suchen wir unter günstigen Bedingungen einen zweiten Lehrling zum **sofortigen** Antritt.

B. Schmidt & Co.

2 gute Mäher zur Ernte finden Beschäftigung **Geiststraße 43.**

Ein Kellnerbursche wird sofort oder zum 15. Juli verlangt

Preussischer Hof, Steinstraße 20.

G. Noack.

Ein ordentlicher, fleißiger Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht **Leipzigerstraße 57.**

Zunge, anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden **Glauchaische Kirche 4, 2 Tr.**

Abkömmlinge u. Hausm. mit g. Attesten suchen **z. 1. Aug. St. d. Fr. Rötischer, Trödel 18.**

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht **kl. Ulrichstraße 10.**

Ein Mädchen gesucht für den Nachmittag **gr. Steinstraße 2.**

Ein junges Mädchen bei ein Kind den Vor- und Nachmittag auf ein Paar Stunden gesucht und ein dauerhaftes Kinderbett billig zu verkaufen bei **Götter**, kl. Ulrichstraße 7.

Sogleich wird ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit mit guten Zeugnissen gesucht **Mittelstraße 2.**

Gesucht zum 15. Juli ein Mädchen von außerhalb mit guten Attesten für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn. Näheres in der Exped.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag sucht **kl. Sandberg 3, 2 Tr.**

Eine Beamtenfamilie sucht z. 1. Oct. Wohn-, 1 St., K., K. u. Zub., im Pr. v. 30 bis 40 Rp. Zu erfragen bei **Thiele**, Dachrigasse 13.

Ein Logis von St., K., K. in einem anständigen Hause wird von ein Paar jungen Leuten zum 1. October gesucht, Preis 26—28 Rp. Abreisen abzugeben **Schulberg 13.**

Gesucht wird von einer einzelnen Dame eine Wohnung zum 1. October, 3—4 Zimmer, 1. Etage oder parterre, in der Nähe des Kirchthores. Offerten unter **G.** abzug. in d. Exped.

Ein Pianoforte ist wegen Mangel an Raum billig zu vermieten **Leipzigerstraße 82, 2 Tr.**

Freundliche Wohnungen vermietet **Landmann**, neue Prom. 10 u. gr. Brauhauseg. 9.

Eine oder zwei einzelne Damen finden nahe der oberen Steinstraße für 40 Rp. Miete sofort oder 1. Octbr. eine kleine freundliche Wohnung von 1 St., 2 K. u. Küche mit Gartenansicht. Näheres durch die Herren

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Gr. Klausstraße 30 sind Logis zu vermieten an stille Leute zu 80, 38 und 34 Rp., kann auch sofort bezogen werden.

Zu vermieten e. Parterrewohnung, neue Promenade, 2 fr. St., 2 K. u. Zub. f. 75 Rp. Bei Uebernahme der Beaufsichtigung zc. des Hauses 65 Rp. Näheres **gr. Steinstraße 68.**

Eine Hofwohnung mit allem Zubehör für 40 Rp. und eine zu 34, 23 u. 25 Rp. verm. **Spige 33.**

Zu vermieten eine kl. St. sofort, St., K. nebst Zubehör zu Michaelis zu beziehen **Weingärten 15.**

Eine Gartenstube an einen Herrn oder Dame zu vermieten in Glaucha, „Meiers Bad“.

Die Ausführung einiger Bau-Arbeiten an dem Pfarr- und Küsterhause zu Glaucha, als

- 1) Umdeckung des Daches des Pfarrhauses zc., veranschlagt auf 91 Rp.,
- 2) Umdeckung des Daches des Küsterhauses, veranschlagt auf 36 Rp.,
- 3) Abzug des Pfarrhauses, veranschlagt auf 86 Rp. 18 Gr. 4 S.,

soll dem Mindestfordernden in Verding gegeben werden, und ist hierzu ein Vicitations-Termin

Montag den 12. Juli Vormittags 11 Uhr

in der großen Rathsstube auf dem Rathhause angesetzt, wozu Unternehmungslustige hierdurch eingeladen werden.

Anschläge und Bedingungen liegen in der Magistrats-Registratur zur Einsicht aus.

Der Kirchenrath zu St. Georgen.

Fette Kieler Bücklinge erhielt **Volke.**

Blaue Kartoffeln

verkauft **Breitestraße 10.**

Blaue Kartoffeln und Bettstroh

verkauft die Oekonomie **gr. Brauhausegasse 30.**

Ein Haus mit 9 Stuben zc. unweit des Waisenhauses verkauft gegen 500 Rp. Anzahlung

H. Kuckenburg, Rittergasse 9.

Eine Handschuhmaschine zu verkaufen

alter Markt 23, 2 Tr.

Zu verkaufen steht ein großer Küchentisch, 2 Bettstellen, 1 Regal **Schmeerstraße 15.**

Militärzeug, gut erhalten, ist zu verkaufen **Harz 46, 2 Tr. 4.**

Eine Handtorschöhle zu verkaufen **Harz 11.**

Prachtvolle **Kieler Fettbücklinge** trafen soeben ein bei **C. Müller.**

Ger. Lachsheringe, ger. **Spickaal**, **Speckflundern** empfiehlt **C. Müller.**

Fleisch-Verkauf.

Morgen frisches, fettes Mastrindfleisch, à 1/2 3 Gr. 6 S., gehacktes 4 Gr.

W. Weber, Fleischermeister, Moritzthor 4.

Fettes Mastrammelfleisch, à 1/2 4 Gr. 6 S.

Glauchau, Bäckerstraße 1.

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen

Mittelstraße 10.

Ein Langer zur Erndte wird angenommen

Märkerstraße 10.

Einladung zur Actien-Bezeichnung für die Begründung einer „Bier-Brauerei“

Commandit-Gesellschaft auf Actien E. Michaelis & Comp. zu Halle a/S.

Grund-Capital 300,000 Thaler in 1500 Actien à 200 Thlr.

Die Bier-Brauereien zählen bekanntlich zu den Fabricationszweigen und Handelsgeschäften, die dem Einflusse der Zeitverhältnisse am wenigsten unterworfen sind und bei einem rationellen Betriebe nicht nur einen sichern, sehr lohnenden Gewinn abwerfen, sondern auch für die Zukunft die günstigsten Aussichten bieten. Während auf fast alle übrige industrielle Anlagen die Handelsstockungen, Geldcrisen und politische Wirren lähmend einwirken, leidet das Braugeschäft darunter nicht, denn Bier, besonders gutes, gesundes Bier wird immer getrunken und gehört zu den unentbehrlichsten Lebensbedürfnissen; die Bier-Consumtion steigt mit der wachsenden Bevölkerung von Jahr zu Jahr.

Wir sehen denn auch, daß seit den letzten 25 Jahren die Speculation sich dieses Industrie-Zweiges immer mehr bemächtigt hat und trotzdem es notorisch feststeht, daß die meisten seither bestehenden Actien-Brauereien mit einem zu großen Grund-Capitale arbeiten, so hat sich dennoch ergeben, daß durchschnittlich mit einem Gewinne von 10 bis 12 % abgeschlossen ist. Es wird aber eine Bierbrauerei in Halle a/S. um so mehr rentiren, als die nothwendigen Vorbedingungen: ausreichendes Capital, günstige Verkehrsbedingungen, passende Lage und bedeutende Absatzquellen nicht fehlen.

Erwägt man hierzu noch, daß eine neubegründete Bier-Brauerei die neuesten Erfahrungen in diesem Zweige der Industrie zur Anwendung bringen kann, so steigern sich damit die Aussichten auf günstige Resultate und müssen neu und zweckmäßig angelegte und sachgemäß betriebene Bier-Brauereien mit noch weit mehr Vortheil arbeiten, wie die älteren, deren Besitzer trotzdem fast Alle zu wohlhabenden Männern geworden sind.

Die Gründer der Gesellschaft haben sich bereits mit den renommirtesten Fachmännern in Verbindung gesetzt, welche die Vorarbeiten: Pläne, Vermessungen u. erledigt haben, auch ist bereits ein Grundstück acquirirt, welches sich hinsichtlich seiner Größe, seines Terrains und seiner Lage ganz besonders zur Anlage einer Brauerei eignet.

Es ist gleichzeitig die Anlage einer großen Restauration auf dem Grundstück der Brauerei in's Auge gefaßt, durch welche ein nicht unbedeutender Theil der Fabricate hoch verwerthet werden wird.

Die Actien lauten über 200 Thlr., auf welche bei der Zeichnung 10 % einzuzahlen sind. Die übrigen 90 % kann der Ausschuß des Gründungs-Comités in 6 Raten von je 15 % nach Bedürfniß einfordern.

Der Zahlungstermin einer jeden Rate ist durch den Staatsanzeiger, die Berliner Börsenzeitung, Berliner Bank- und Handelszeitung, Magdeburger Zeitung und den Halleschen Courier 4 Wochen vorher bekannt zu machen.

Pläne und Entwürfe sind auf dem Comptoire des mitunterzeichneten Mitgliedes des Gründungs-Comités, Herrn Kaufmann W. Mandel, Halle a/S., Königsplatz Nr. 6, einzusehen.

Actienzeichnungen, sowie die erste Einzahlung von 10 % werden von den unterzeichneten Mitgliedern des Gründungs-Comités und von den unten verzeichneten Firmen entgegen genommen. Von dem Actien-capital (300,000 Thlrn.) sind noch 170,000 Thlr. zu zeichnen und werden zur Zeichnung gegen Deponirung von 10 % der Actie

der 15., 16., 17. und 19. Juli cr.

bestimmt.

Bei Unterzeichnung tritt eine Reduction nach dem bekannten Modus ein, Statuten können bei den Zeichnungsstellen entgegen genommen werden.
Halle a/S., 24. Juni 1869.

Das Gründungs-Comité:

W. Mandel, Kaufmann und Provinzial-Director der Norddeutschen Grund-Credit-Bank zu Berlin. E. Michaelis, Rentier in Torgau.

Dr. med. Kunze, W. Helm, Zimmermeister. A. Böttcher, Rentier. A. W. Haase, Kaufmann.

Hermann Hartmann, Hôtelbesitzer. C. Langematz, Amtmann.

G. Behrend, Firma: A. Münnich & Comp. in Chemnitz, Maschinenfabrik. (Specialität f. Brauereien) u. Besitzer der Chemnitzer Bergschlößchen-Brauerei.

C. F. Müller, Ob.-Ger.-Assessor a. D. H. Henning, Maurermeister. A. Böttcher, Amtmann.

Ferdinand Mandel, General-Agent der Preuß. Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin in Halle a/S.

F. Böhme, Gasthofs- und Ziegeleibesitzer in Delitzsch.

Eduard Becker, Kaufmann, General-Agent der „Iduna“ u. Prov.-Director der Norddeutschen Grund-Credit-Bank zu Berlin in Frankfurt a/D.

In: Aschersleben: Herr Kaufmann C. A. List.

„ Bitterfeld: Herr Kaufmann G. Gans.

„ Burg b/M.: Herr Kaufmann J. Friedrich.

„ Calbe a/S.: Herr Kaufmann Carl Kreikemeier jun.

„ Cölleda: Herr Kreis-Vers.-Commissar H. Gottschalk jun.

„ Delitzsch: Herr Gasthofs- u. Ziegeleibesitzer F. Böhme.

„ Eisleben: Herr Kaufmann S. M. Simon.

„ Erfurt: Herr Kaufmann Bernh. Böttger.

„ Gardelegen: Herr Kaufmann Herm. Fricke.

„ Genthin: Herr Kaufmann Otto Landgraf.

„ Halberstadt: Herr Kaufmann H. Thranhart.

„ Hasserode b/Wernigerode: Herr Mühlenbes. W. Marschhausen.

„ Heiligenstadt: Herr Auctions-Commissar Fr. Fuldner.

„ Herzberg: Herr Kaufmann J. J. Kersten.

„ Hettstedt: Herr Techniker C. Ahrens.

„ Langensalza: Herr Kaufmann F. C. Kink.

„ Liebenwerda: Herr Maurermeister A. Aumann.

„ Magdeburg: Herr Kaufmann Otto Arnold.

„ Mühlhausen in Thür.: Herr Kaufmann H. Hagenbruch.

„ Merseburg: Herr Getreidehändler F. Beher.

In: Naumburg a/S.: Herr Vors. des landw. Vereins u. Vorsteher des landw. Vereins Section II. f. Creditwesen u. H. F. v. Schönborg.

„ Neuhalbensleben: Herr Kaufmann Moritz Schulze.

„ Nordhausen: Herr Deconom Otto Münchhoff.

„ Oschersleben: Herr Deconom F. Meyer.

„ Osterburg: Stadtrath H. Voigt.

„ Querfurt: Herr Kaufmann G. Glas.

„ Salzwedel: Herr Amtmann H. Zimmermann.

„ Sangerhausen: Herr Amtmann u. Vorsitzender des landw. Vereins u. A. Rothmaler.

„ Stendal: Herr Amtmann R. Bertram.

„ Torgau: Herr Rentier E. Michaelis.

„ Wangenleben: Herr Auctions-Commissar Fr. Heine.

„ Weissenfels: Herr Kaufmann C. Hagenbruch, in Firma Wittwe Vig & Sohn.

„ Wittenberg: Herr Stadtsecretär a. D. u. Rentier Fr. Sahn.


„ Wolmirstedt: Herr Büreauborsteher C. Camprouz.

„ Worbis: Herr Kaufmann F. Löwentraut.

„ Zeitz: Herr Geschäfts-Agent A. Rose.

„ Ziegenrück: Herr Kaufmann Ab. Heerwagen.



Königl. Preuss. Gewinnliste erster Klasse liegt aus Culmbacher Bierstube, gr. Klausstraße Nr. 3. 

Auction von eisernen Bettstellen.

Sonnabend den 10. Juli Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Gasthose zum Schwan, Steinstraße, allhier:

25 Stück gr. u. kl. eiserne Klappbettstellen, neuester Einrichtung.

J. H. Brandt, Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Norddeutsche Grund-Credit-Bank zu Berlin.

Der Geschäftskreis der Norddeutschen Grund-Credit-Bank umfasst:

1. Bürgschaftsleistung für Hypothekenschulden und pünktliche Zinszahlung.
 2. Erwerbung, Beleihung und Verwahrung von hypothekarischen Schuldverschreibungen.
 3. Vermittelung von Hypotheken-Capitalien und Annahme von Capitalien von Privatpersonen, Behörden und Anstalten zur hypothekarischen Unterbringung.
 4. Amortisation von Hypothekenschulden.
 5. Annahme von Depositen gegen Ausgabe von Depositions quittungen und Depositionscheinen.
 6. Ausgabe von Hypotheken-Antheilscheinen, Hypotheken-Depôt-Scheinen u. Sparscheinen.
 7. Bankgeschäfte, u. A. Discontirung von Wechseln, Incassogeschäfte, Eröffnung laufender Rechnung, welche ihren Kunden die Vortheile der englischen Cheques gewährt, Beleihung v. Rohprodukten u. Werthpapieren, Vermittelung des An- u. Verkaufs v. Werthpapieren zc.
- Nähere Auskunft wird ertheilt durch die Provinzial- und Kreisdirectoren, sowie in dem Geschäftslocal der Gesellschaft zu Berlin, Friedrichstraße 130. Die Direction.



Wohnungs-Veränderung.



Vom heutigen Tage an wohne ich Leipzigerstraße Nr. 78, im Hause des Herrn Seilermeister Reiband.

NB. Herren-Garderobe wird von Flecken gereinigt, gewaschen und in kürzester Zeit bei billiger Preisstellung zurückgeliefert.

D. S.

Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein.

Versammlung Sonnabend den 10. Juli Abends 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung: 1) Die Stellung des Vereins in politischen Hinsichten.

2) Die Lügenberichte der sogenannten liberalen Presse.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Ottomar Schnauser, Prästibial-Bevollmächtigter.

2 Stuben, 2 Kammern, Kochstube, Bodenkammer, Mitgebrauch des Waschhauses und des Bodens, Feuerungsgeßel u. Keller vermietet für 62 \mathcal{R} zum 1. Octbr. alter Markt 13, 1 Tr.

Eine Etage, best. aus 3 bis 4 St., Kamm., Küchen u. f. z. zu verm. Fleischergasse 2, 1. Et.

Freundlich möbl. Wohnung zu vermieten Fleischergasse 2, 1. Etage.

2 St., K., K. und 1 St., K. vermietet Geißeßstraße 50.

Großer Sandberg 14 ist die 1. Etage, im Anzen oder getheilt, zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung für 50 \mathcal{R} ist zum 1. Octbr. zu beziehen Raulenberg 1.

Ein Logis von drei Stuben und allem Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen. Vormittag zu erfragen Leipzigerstraße 101.

Ein Logis von 4 St., 3 K., und eins von 2 St., 1 K. ist zu vermieten und October zu beziehen. Näheres Landwehrstraße 16, im Laden.

Ein sehr freundlich gelegenes Logis v. 1 St., 2 K., 1 Küche u. f. z. nebst Gartenpromenade ist zu verm. u. 1. Oct. zu beziehen in Giebichenstein beim Kunstgärtner Secker.

Die erste Etage, Leipzigerstraße 45, ist vom 1. October oder früher zu vermieten. Auskunft ertheilt Emil Franke, gr. Steinstraße 1.

Große Märkerstraße 22 ist die Bel-Etage, sowie auch ein kleineres Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten.

Zu vermieten 1 Logis v. 1 St., 1 K., K., K. zc. Rannische Straße 23.

Ein Logis für einen einz. Herrn oder Dame ist zum 1. October zu vermieten. Von 9—11 Uhr Vormittags zu erfragen Rannische Straße 17.

Zwei fein möblirte Stuben mit Bett, monatlich zu 4 \mathcal{R} , sind zu verm. Rann. Straße 16.

Freundl. Schlafst. mit Kost Trödel 9, 1 Tr.

Anst. Schlafst. offen alter Markt 9, 2 Tr.

Schlafst. mit Kost Mittelwache 17, 2 Tr.

Ein Vatistaschentuch mit breitem Steppsaum in der Ecke gestickt, und zwar mit einem Aehrenzweig den Namen F. W. einschließend, ist am Johannistage auf dem Wege von Domplatz bis zum Fürstenthal verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es im Fürstenthal eine Treppe hoch gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Im Verlage und herausgegeben von der Buchhandlung des Waisenhauses.

Druck der Waisenhans-Buchdruckerei.

Sommer-Theater in der „Weintraube.“

Sonntag den 11. Juli: Dritte und letzte Gastdarstellung des Frl. Kathinka Wollmann und des Herrn Emil Somann, erste Solotänzer vom herzoglichen Hoftheater zu Dessau: „Weltbame und Hausfrau“, oder: „Der Spiegel des Lebens“, große Original-Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 7 Bildern von Friedrich Kaiser.

LITTERARIA.

Sommerfest.

Sonnabend den 10. Juli. Abfahrt hinter der Weintraube 4 Uhr nachmittags. Rückkehr von Trotha 8 1/2 Uhr. Abendessen und Ball in der Weintraube.

Der Eintritt in das Fahrzeug ist nur gegen Vorzeigung der Festmarken gestattet.

Schüler'sche Liedertafel.

Abfahrt 6 1/2 Uhr Abends. „Paradies.“

Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden zu der am Sonnabend, den 10. d. M., Abends 7 Uhr im Saale des Bellevue stattfindenden Festlichkeiten hierdurch nochmals ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Schneider-Wasserfahrt.

Montag den 12. Juli findet unsere Wasserfahrt nach der Rabeninsel bei Herrn Kubblank statt. Einsteigeplatz Moritzbrücke, 3 Uhr. Abfahrt Punkt 4 Uhr. K. Stamm, A. Falke, Vorsteher.

Eine längliche Brosche, mit rothen Granaten, in der Mitte w. Wachsperlen, vor kurzer Zeit verloren; der Finder den Goldwerth zur Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein neußilb. Hundebalsband verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Lindenstraße 11.

Familien-Nachrichten.

Am 7. Juni starb nach 34jährigen Leiden im hiesigen Diakonissenhause mein guter Sohn Wilhelm im Alter von 4 Jahren.

Wittve Lorenz.

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 8. Sonnabend: Klöße mit saurem Rosinenfleisch.

Volksküche Unterberg 25: Gr. Erbsen mit Bratw.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 8. Juli Abends am Unterpegel 3' 3"
am 9. Juli Morg. am Unterpegel 3' 3"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	8. Juli		9. Juli
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Luft	17 Grad	17 Grad	12 Grad
Wasser	17	17	17